

# VIDEO-HOME-TRAINING®

**„Ich glaube nur, was ich mit eigenen Augen gesehen habe!“**

Der Volksmund lehrt uns immer wieder, Altbekanntes aus neuem Blickwinkel zu betrachten und in lösungsorientierte Arbeit umzusetzen bzw. zu integrieren. „Ich weiss und glaube, was ich sehe“ ist ein Ansatz, den viele Menschen nachvollziehen können - bei sich kennen. Deshalb fällt das Sich-Einlassen auf Bilder / Videoaufnahmen meist leichter, als in pur verbaler Beratung zu folgen und die Einschätzung der BeraterIn „glauben zu müssen“ – oder eben auch nicht.

Video-Home-Training® ist eine kurze, intensive Form aufsuchender Familienarbeit, der ein lösungs- und lebensweltorientierter Ansatz zu Grunde liegt. Ziel ist es, die Eltern in ihrer Elternrolle und in ihren Handlungskompetenzen zu stärken. Das methodische Konzept basiert auf vier Säulen: der Basiskommunikation, den Videobildern, dem positiven Ansatz und der konsequenten Aktivierung der Ressourcen.

Mit Hilfe der Videobilder können BeraterIn und KlientenInnen auf „Fakten“ und Fähigkeiten zurückgreifen, die für alle Beteiligten „sichtbar“ sind; es müssen keine Hypothesen gebildet werden: jede einzelne Filmsequenz / jedes einzelne Standbild kann auf „zu Sehendes“ untersucht werden. An den entdeckten (gesehenen) positiven Details wird miteinander gearbeitet.





Voraussetzung für die Inanspruchnahme eines Video-Home-Trainings® ist die Bereitschaft der Eltern zur Zusammenarbeit, ein von den Eltern erteilter Auftrag / eine Fragestellung, sowie ein Erstgespräch im Rahmen einer Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII in Zusammenarbeit mit den SachbearbeiterInnen des zuständigen Jugendamtes. Nach festgeschriebenem Trajektplan filmt der/die Video-Home-TrainerIn® die Familie in ihren Alltagssituationen. Anschließend werden die Aufnahmen gemeinsam mit der Familie analysiert und reflektiert. Der Fokus liegt hierbei auf den gelungenen Interaktionen zwischen Eltern und Kindern.

#### Von uns angebotene Varianten sind:

- das „klassische“ Video-Home-Training® (VHT®) – für Familien (Eltern/Elternteile mit Kind(ern); im Wohnraum der Familie
- die langfristige Videobegleitung für erziehungsschwache Eltern / Elternteile
- die Video-Interaktions-Begleitung (VIB®) - für professionelle Helfer in unterschiedlichen Systemen
- das Video-School-Training® (VST®) - für Mitarbeiter in Bildungseinrichtungen
- die Video-Interaktions-Diagnostik® (VID®) - für pädagogische Fachkräfte, um Entwicklungsstände und Ressourcen von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und Förderbedarf festzulegen